

Die Geschichte die nie Endet

Feedback wäre nett

Von Pimpinella

Kapitel 1: Prolog

Einst, in einem kleinen, abgelegenen Fischerdorf namens Yae, lebte Ayame Sabishii, eine Frau die nicht viel besaß außer einer Hütte an der nördlichen Küste von Shikoku. Seitdem sie vor 15 Jahren nach Yae gekommen war, war sie immer noch alleine. Sie verstand sich gut mit den Bewohnern doch richtig anfreunden konnte sie sich nie mit ihnen. Man nannte sie auch die einsame Fischerin..

Eines Tages besuchte sie die Hauptstadt Kyoto. Als sie an ein altes Gebäude vorbei ging sah sie zwei Frauen die ein ca. 6 Jähriges Mädchen von einem Mann entgegen nahmen. Sie ging zu der Gruppe hin und fragte warum dieses Kind in ein Waisenhaus müsse. Die Geschichte die sie hörte sollte ihr Leben verändern. Mayumi so hieß das Mädchen ist sehr religiös im Glauben der Verborgenen erzogen worden welche einer verfolgten Sekte war.

Ihre Eltern wurden in dieser Nacht aus unbekanntem Gründen von Attentätern getötet.

Diese Geschichte rührte Ayame so sehr das sie beschloss Mayumi zu adoptieren und zu sich nach Yae mit zu nehmen.

Nun war für Ayame eine neue Zeit angebrochen in der sie nicht mehr die Selbe war, sie war glücklich und als Stiefmutter so sagte man hervorragend..